

geänderter Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Vorschläge (~~insbesondere Verbesserung der Vorflut und der Unterhaltung der Gräben und Drainagen~~) aus der Pilotuntersuchung zu den Ursachen der Vernässung auf dem Dautzsch ~~umzusetzen~~ **planerisch zu untersetzen**. Dies bedeutet insbesondere, dass die Stadt Halle einen Folgeantrag aus dem Landesprogramm zur Bekämpfung der Vernässung stellt, um die für den Dautzsch erarbeiteten Empfehlungen zu finanzieren. Hier **sind** dem Stadtrat ~~bis zum Sommer 2014~~ entsprechende Beschlussvorschläge zu machen.
2. Auf dem Dautzsch wird eine Informationsveranstaltung abgehalten, die eine Auswertung der Vernässungsbefragung der Betroffenen zum Inhalt hat.
3. Die Stadtverwaltung stellt sicher, dass über den Bearbeitungsstand zur Vernässungsbewältigung aktuelle Informationen zur Verfügung stehen und durch die Bürgerschaft eingeholt werden können (www.halle.de, Amtsblatt, Aushänge auf dem Dautzsch etc.)
4. **Die Stadtverwaltung prüft und berichtet bis zur Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten am 12.06.2014,**
 - a. **wie die Stadt das Ausbluten der Meliorationsleitungen und der gespannten Grundwasserhorizonte durch Sicherungsmaßnahmen bei Baumaßnahmen verhindert hat,**
 - b. **wer sich in der Verwaltung bei Baumaßnahmen um diese grundwasser- und meliorationswasser-sichernde Aufgabe kümmert,**
 - c. **wann das Problem erstmals bekannt geworden ist,**
 - d. **was wann konkret veranlasst wurde,**
 - e. **was für eine Sicherung benötigt wird und**
 - f. **welche Zeiträume für die Ursachenklärung zu veranschlagen sind.**